



BARTH

OSTSEE-ZEITUNG
Lange Straße 13, 18356 Barth
Redakteur: Hans-Joachim Meusel
☎ 038 231 / 87 882, Fax: 87 883
Leserservice: 01 802 - 381 365
Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Barth

Versammlung im Vogelsang verlegt

Barth. Die für heute angekündigte Einwohnerversammlung der Bürger des Wohngebietes Vogelsang wird auf den Monat November verlegt.

Beginn von neuen Tanzkursen

Barth. Tanzkurse für Kinder sowie für Jugendliche bietet der Tanz-Sport-Club Barth an. Am Montag, dem 24. Oktober, können sich alle Interessenten zum Aufnahmetag um 17 Uhr in der Aula des Barther Gymnasiums in der Uhlenflucht melden. Weitere Informationen zu den Kursen gibt es zuvor schon unter der Rufnummer 03 82 31/34 72.

Bauausschuss tagt heute

Barth. Der Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit tagt heute um 18.30 Uhr im Rathausaal. Interessierte Einwohner sind willkommen. Auf der Sitzung sollen Themen für die nächste Stadtvertretersitzung vorbereitet werden.

Treffpunkt Bibliothek

Barth. Eine literarische Weinverkostung präsentiert Dorothea Pfahl am Mittwoch, dem 19. Oktober, in der Barther Stadtbibliothek am Marktplatz. Um 14.30 Uhr beginnt die Veranstaltung, deren verheißungsvoller Titel einem Shakespeare-Zitat entlehnt ist: „Guter Wein ist ein gutes geselliges Ding“.

Mieterverein Rostock berät

Barth. Eine Sprechstunde des Mietervereins Rostock findet am Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Barther Kulturhaus HdW statt.

Wir gratulieren

zum heutigen Geburtstag
Barth: Inge-Lore Westphal (80), Hanna Meister (73), Gertrud Piske (70), Heini Messerschmidt (68), Georg Goeldner (68), Alfred Herzky (66), Heide Berg (65), Maria-Ilona Siegmund (61)
Lüdershagen: Waltraud Behning (67)
Fuhlendorf: Willi Klug (79)
Bodstedt: Werner Ott (70)
Löbnitz: Dagmar Thiele (64)
Herzlichen Glückwunsch!

Polizei untersucht Brandserie vom Wochenende

Barth. Fünf Brände hielten am Wochenende in Barth die Feuerwehr, die Polizei und die Anwohner in Atem. Von einer „Besorgnis erregenden Folge“ sprach gestern Kriminalhauptkommissar Peter Köster. Am Sonnabend wurde um 1.38 Uhr der

Brand eines Kühltransporters gemeldet, der in der Nelkenstraße abgestellt war. Zwei Minuten später kam es dort am Blumengeschäft in der ehemaligen Wache zu einer Sachbeschädigung: Schaufensterscheiben gingen zu Bruch. Um 2.36 Uhr

brannte ein Kleidercontainer an der Ecke Erich-Weinert-/Willi-Bredel-Straße. „In allen Fällen entdeckten wir Brandbeschleuniger“, teilte Peter Köster vom Barther Kriminalkommissariat mit. Weitere Brände folgten: Um 23.10 Uhr kam die Meldung

über einen Brand in einem früheren Gewächshaus in der Nelkenstraße, und am Sonntag stand um 0.14 Uhr eine Papiertonne in Höhe der Willi-Bredel-Straße in Flammen. „Offensichtlich stehen alle Vorfälle im Zusammenhang“,

sagte Köster gestern in einem OZ-Gespräch. Die Polizei bittet um Mithilfe: Wer hat zu den genannten Zeiten Beobachtungen gemacht, die der Aufklärung dienen können? Hinweise nimmt die Polizei in Barth (Telefon 03 82 31/67 20) entgegen. HJM



Etwa 10 000 Artikel sollen ihren Platz im Barther Kloppenburg-Drogeriemarkt finden.

OZ-Foto: HJM

Passagen-Dornröschen erwacht

Barth. Zwölf kleine Shops hatten in der Boddenpassage einst ihren Platz gefunden, doch das Sterben dieses Einkaufszentrums in der Langen Straße war scheinbar unvermeidlich. „Nun wird Dornröschen tatsächlich wieder zum Leben erweckt“, freuten sich gestern nicht nur die Besitzer der Anfang der 90er-Jahre entstandenen Immobilie. Mehr als 500 000 Euro investierte die Eigentümer-Familie Berger in eine neue Konzeption und in die totale Renovierung. Gestern übergab man offiziell die komplett umgebaute Verkaufsfläche an das Kieler Drogerie-Unternehmen Kloppenburg, das in genau einer Woche – am 25. Oktober

um 8 Uhr – das Geschäft als 157. Filiale in Deutschland eröffnet. Für Bürgermeister Mathias Löttge gibt es mit der Kloppenburg-Eröffnung mehrere Gründe zur Freude: „Zwölf bis 14 Mitarbeiter werden hier tätig sein, das ist bei einer Arbeitslosigkeit von 30 Prozent für uns schon bedeutend“. Das neue Geschäft sei außerdem auch ein Frequenzbringer für die Innenstadt. Löttge: „Es gibt sicher auch Geschäfte, die das nicht nur mit Wohlgefallen betrachten, andere Läden aber sehen das neue Haus als Chance einer Belebung.“ Während die Offiziellen aus nah und fern gestern ihren Erfolg gebüh-

rend würdigten, war ein reges Team mit der vorläufigen Filialeiterin Sigrid Schmidt dabei, die Regale einzuräumen. „Unser Sortiment ist größer, als man es von einem Drogeriemarkt erwartet“, wirbt die erfahrene Kloppenburg-Mitarbeiterin. Haushaltswaren, Zeitschriften und Bücher, Saison- und Geschenkartikel, Schreibwaren und Süßwaren gehören zum Angebot, auch einen Fotoservice gibt es. Logistisch perfekt organisiert, werden heute auch die künftigen Verkäuferinnen beim Einräumen dabei sein. Sigrid Schmidt: „Am kommenden Dienstag wird es einige Überraschungen geben.“ HJM

Wirtschaftsminister zum Straßenausbau

Barth. Eine – wenn auch sehr späte – Antwort erhielt der „Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst“ in diesen Tagen vom mecklenburg-vorpommerschen Wirtschaftsminister Dr. Otto Ebnet. Im Januar 2005 hatte Mathias Löttge als Vorsitzender des Tourismusverbandes angeregt, die Zubringerstraße von der Autobahnanschlussstelle Bad Sülze bis nach Zingst zur Bundesstraße aufzusteufen, um einen entsprechenden Ausbau zu garantieren.

Dr. Otto Ebnet verweist in seiner Antwort darauf, dass sein Ministerium bereits 2001 ein solches Konzept dem Bundesministerium für Verkehr vorgelegt habe. „Für die L 23 von Löbnitz (B 105) über Bad Sülze nach Thürkow (B 108) ist eine Aufstufung zur Bundesstraße vorgesehen“, schreibt der Minister. Vorher allerdings seien „notwendige Ertüchtigungsmaßnahmen durch die Straßenbauverwaltung zu Lasten des Haushaltes des Landes durchzuführen“.

Dr. Ebnet: „Eine Aufstufung löst als solche leider keine Finanzierungsfragen“. Der Aufstufung für den Bereich Zingst-Barth-Löbnitz wurde vom Bund nicht zugestimmt. „Dennoch werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass der Abschnitt von Zingst bis nach Löbnitz zur Bundesfernstraße aufgestuft wird“, betont Dr. Ebnet. Der in Vorbereitung befindliche Bau der Meiningenbrücke sei ein wichtiger Meilenstein auf diesem Wege. Der Minister: „Die verkehrliche Anbindung der Region Fischland-Darß-Zingst liegt mir sehr am Herzen.“ Der Vorstandsvorsitzende Löttge ist über die Reaktion zufrieden, vermisst jedoch Aussagen des Landes, in welchem Zeitraum man die so genannten Ertüchtigungsmaßnahmen plant. Löttge betont, dass der Abschnitt Bad Sülze – Löbnitz dabei ganz dringend sei. Der Tourismusverband werde sich weiter für den Straßenausbau stark machen. HJM

TV-Filmreport über Stalag Luft I

Barth. Eine 45-minütige Dokumentation im N 3-Fernsehen beschäftigt sich heute um 22.15 Uhr mit der „Operation Revival“ – der spektakulären Luftbrücke von 1945, bei der etwa 9000 gefangene alliierte Fliegeroffiziere von Barth aus in den Westen ausgeflogen wurden. Die Flieger saßen zuvor im Barther Gefangenenlager „Stalag Luft I“ fest. Den Lageralltag konnten die Offiziere recht selbstständig gestalten, mit eigener Gefangeneneinleitung, Sport- und Kulturveranstaltungen, so erinnern sich ehemalige Insassen. Versorgt wurden sie vom Internationalen Roten Kreuz.

ANZEIGE

local* heißt: Sicherheit

local energy

Gute Botschaft für die Haushaltplaner

Es kommt nicht ganz so schlimm für den Finanzhaushalt der Vinetastadt: Die Reduzierung der Einnahmen ist geringer als gedacht.

bisher mit etwa 400 000 Euro Mindereinnahmen. Doch die Freude über die relativ geringe Kürzung muss relativiert werden. Tatsächlich wird es 2006 bedeutend höhere Ausgaben in einigen Bereichen geben: „Strom, Wasser, Wärme, Benzin, aber auch die Regenwasserentsorgung“, zählt Bürgermeister Löttge auf. Hinzu kämen Mehrausgaben, die sich aus tariflichen Veränderungen für die Mitarbeiter der Verwaltung ergeben. Es gebe also definitiv weniger Geld, und deshalb sei es schon problematisch, den Haushaltsplan zu gestalten. Allerdings würden Sanierungen in den Einrichtungen der Stadt oder die Veränderungen an der Straßenbeleuchtung schon für mächtige Energieeinsparungen sorgen. „Zusätzliche Wünsche im freiwilligen Bereich werden trotzdem nicht zu erfüllen sein“, betont Löttge. Doch die Abgeordneten seien sich einig: Die bisherigen Ausgaben für Kunst, Kultur, Vereine und Sport sollen auf dem Level des Jahres 2005 bleiben. Siegfried Stuchly, der Vorsitzende des Barther Finanzausschusses, ergänzt: „Auch die Beheizung und die Betreibung der neuen Sporthalle kostet extra, aber wir wollten es alle so.“ Immerhin sei Barth eine der wenigen Städte, die den Vereinen für die Sportstättenutzung kein Geld abnimmt. Und Stuchly setzt fort: „Viele Hunderte Bürger nutzen die Kultur- und Vereinsangebote in unserer Stadt. An der Kultur zu sparen, das wäre wie am Essen zu sparen.“

Von HANS-JOACHIM MEUSEL

Barth. Es ist für die Abgeordneten die Zeit der lockeren Fantasie und der bitteren Realität: Vorschläge für den Barther Haushaltsplan 2006 werden im Moment in den Fraktionen erarbeitet. Eine wichtige Basis für den Zusammenbau des städtischen Etats ist jetzt im Barther Rathaus eingetroffen – der Haushaltsentwurf 2006 gibt, zumindest vorläufig, im Detail vor, mit welchen Einnahmen die Vinetastadt rechnen kann. Die erste Reaktion in der Stadtverwaltung klingt vorsichtig optimistisch: „Es kommt nicht so schlimm wie erwartet“. Mit einer um etwa 90 000 Euro reduzierten Finanzzuweisung wird Barth im kommenden Jahr rechnen können. Hinzu kommt die Erhöhung der Kreisumlage um rund 90 000 Euro. „Also stehen etwa 180 000 Euro im kommenden Jahr weniger zur Verfügung“, heißt es in der Kämmerlei. Gerechnet hatte man

ANZEIGEN

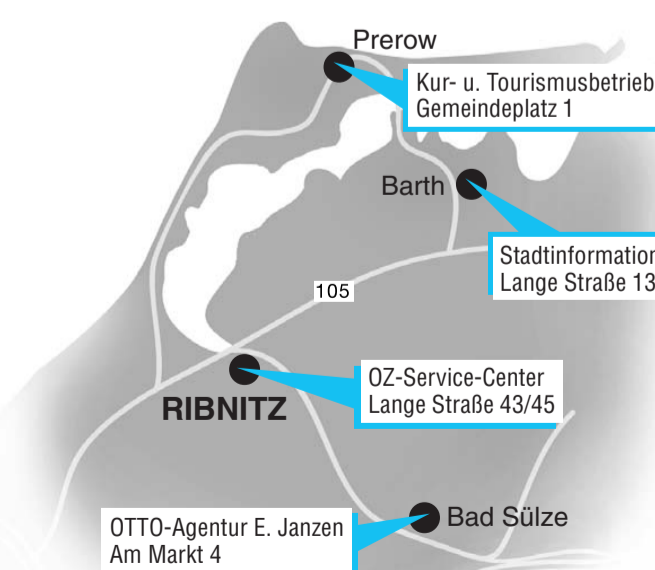
Unsere Anzeigen-Annahmestellen vor Ort für Ihre privaten Klein- und Familienanzeigen



Anzeigen-Annahme im OZ-Service-Center, Lange Straße 43/45, 18311 Ribnitz-Damgarten Mo.-Do. von 9.30 bis 17.00 Uhr, Fr. 9.30 bis 14.00 Uhr oder bequem von zu Hause:

- Anzeigen-Hotline: 0 18 02 / 381 366 (6 Cent/Gespr.)
- Anzeigen-Fax: 0 18 02 / 381 368
- Internet: www.ostsee-zeitung.de

OZ-Leser-Service



OSTSEE ZEITUNG
Well wir hier zu Hause sind

Dienstleistungen

Bettenreinigung
Bettenhaus Heine
18356 Barth; Lange Str. 7
Tel. 03 82 31/31 40

PKW-Verkauf

Honda
Vertragshändler
Autohaus B. Bladt
Chausseestr. 51
18356 Barth
Tel. 03 82 31/7 75 11
Fax 03 82 31/6 62 39
E-mail: Honda-Bladt@t-online.de
„Wo der Service zu Hause ist“

Brennstoffe

Heizöl-Diesel Rheingas
Verteilen Sie mit dem Zahlplan Ihre Heizkosten auf ein Jahr
Informationen unter 0 38 21/72 06 98
Brennstoffhandel Rosenfeldt

OSTSEE ZEITUNG

präsentiert **Eishockey-Meisterschaft-N/O**



gegen **Crocodiles Hamburg**

Sonntag, 23. Oktober 2005
Eishalle Rostock, Beginn: 19.00 Uhr

Karten erhalten Sie im Vorverkauf in den OZ-Service-Centern Rostock, Bad Doberan und Ribnitz-Damgarten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern!